# Bildung ist der Schlüssel für die nachhaltige Entwicklung und die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung (NUK+N) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben, die im Land Berlin entsprechend gefördert werden müssen.

Von einem Rot-Grün-Roten Senat erwarten wir ein klares Bekenntnis und Investitionen in die Zukunft Berlins und der Menschen dieser Stadt. Dazu gehört ein Fokus auf nachhaltige Bildung sowie Klimaschutz und Klimaanpassung. Nach jüngsten Medienberichten zur Prioritätenliste für die Koalitionsverhandlungen sind die Zukunftsthemen Bildung und Klimaschutz hier nicht mitgedacht, Klimaanpassung und Wärmewende[1] bleiben weiter unkonkret.

**Wir fordern:**

- Verstetigung der Koordinierungsstellen NUK+N und Netzwerk NaturStadt.Berlin als Schnittstelle zwischen Bezirken, Akteur:innen und Zivilgesellschaft!
- Stärkung und langfristige Absicherung der Akteur:innen für eine nachhaltige, vielfältige Bildungslandschaft!
- Nachhaltigkeit und Klimaschutz /-Anpassung ressortübergreifend verankern!
- Masterplan BNE für Berlin verabschieden und Klimaanpassungsgesetz umsetzen!

**Die Koordinierungsstellen für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung**

Als Netzwerk NaturStadt.Berlin setzen wir zentrale Landes- und Bundesziele und -Strategien[2] um. Durch bezirkliche Kooperationen und Vernetzung, Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit stärken wir die Berliner Bildungslandschaft. Gemeinsam mit vielfältigen Akteur:innen aus Verwaltung, Bildung und Zivilgesellschaft ermöglichen wir Beteiligung, fördern Umweltgerechtigkeit und Gesundheit in den Kiezen, unterstützen die nachhaltige Entwicklung der Stadt und tragen zum demokratischen, gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

**Nachhaltige Bildungslandschaft unter prekären Bedingungen**

Diese bewährten Strukturen arbeiten meist unter prekären Bedingungen. Geringe finanzielle und personelle Ressourcen sowie häufig fehlende kontinuierliche Planungssicherheit führen zu großen Unsicherheiten und gefährden den Fortbestand vieler Akteur:innen, langfristig gewachsener Netzwerke und damit der Vielfalt und Qualität der gesamten Bildungslandschaft.

**Die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt sichern**

Mit dem Klimaanpassungsgesetz (KAnG) und dem Masterplan BNE für Berlin hat der Berliner Senat bereits zwei richtungsweisende Werkzeuge für eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt entwickelt. Allerdings ist der Masterplan BNE bisher nicht vom Senat verabschiedet worden, und für die Umsetzung des Klimaanpassungsgesetzes fehlen den Bezirken vielerorts die Mittel.

---

[1] https://www.rbb24.de/politik/berlin-wahl-2026/beitraege/rot-gruen-rot-regierungsbildung-berlin-facharbeitsgruppen-vorgaben-bedienungsanleitung.html

[2] Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Berliner Naturschutzgesetz (BerlinNatSchG), Schulgesetz Berlin (SchulG Bln), Berliner Klimaanpassungsgesetz (KAnGBln), Bildungsleitbild für ein grünes und nachhaltiges Berlin, Charta für das Berliner Stadtgrün , Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Berlin, Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt 2030+, Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK), UNESCO Education goals for sustainable development, künftig: Masterplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

**Zum Masterplan BNE**

Der Masterplan baut auf dem Bildungsleitbild für ein grünes und nachhaltiges Berlin auf und schließt u.a. an die Berliner Strategie zur biologischen Vielfalt, das BEK 2030 und die Berliner Nachhaltigkeitsstrategie an.[3] Darüber hinaus wird im Sinne der UN-Nachhaltig-keitsziele ein zusätzlicher Fokus auf die kulturelle und politische Bildung gelegt. Die Expertise der Akteur:innen aus der Berliner Bildungslandschaft und die Erfahrungen der Koordinierungsstellen für NUK+N sind direkt in die partizipative Entwicklung des Masterplans eingeflossen. Der Masterplan BNE für Berlin soll das Prinzip des ressortübergreifenden gemeinsamen Handelns in der Bildung zur Umsetzung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) festschreiben.

Mit der Umsetzung des Masterplan BNE fordern wir:

- BNE als ressortübergreifende Aufgabe des Landes Berlin und der Bezirke festzuschreiben und mit entsprechenden Mitteln und Personalstellen auszustatten.
- Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsthemen als Querschnittsthemen zu begreifen.
- Langfristige Planungssicherheit für Träger:innen und Akteur:innen der bezirklichen und Berlinweiten Bildungslandschaften herzustellen.
- Langjährig gewachsene und etablierte Strukturen und Netzwerke zu erhalten und die bestehende, vielfältige Bildungslandschaft in ihrer Praxis zu fördern.

**Zum Klimaanpassungsgesetz**

Die Umsetzung der Klimaanpassung ist laut Gesetz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der die Verwaltung, Zivilgesellschaft und Akteur:innen mit einem gemeinsamen Ziel handeln.

Bei der Umsetzung des Klimaanpassungsgesetzes muss Berlin:

- Oberste Priorität auf den Bestandsschutz von Grünflächen und Flächen der Stadtnatur setzen.
- Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung auf allen Ebenen der Umsetzung einbeziehen
- Alle relevanten Akteur:innen sowie Zivilgesellschaft beteiligen.
- Sofortmaßnahmen zum Hitzeschutz priorisieren: Vulnerable Bevölkerungsgruppen und Hitzeviertel entsprechend des Berliner Umweltgerechtigkeitsatlas schützen.
- Sofortmaßnahmen zum Erhalt und Ausbau des Baumbestandes im Haushalt 2027 sichern, Pflegebudgets der Bezirke erhöhen, vorläufig alle Baumfällungen[4] aussetzen.
- Nutzbarkeit vorhandener Grünflächen absichern: Bezirke bei der Prävention und Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners unterstützen.
- Notfallfonds für temporäre Maßnahmen wie mobile Begrünung, Parklets und mobile Trinkwasserbrunnen zum Hitzeschutz für 2027 bereitgestellen.
- Vorhandene Fördermittel für den baulichen, organisatorischen und technischen Hitzeschutz von sozialen Einrichtungen, Kitas, Schulen / Unis und Krankenhäusern nutzen.
- Personelle und finanzielle Bedarfe aller betroffenen bezirklichen Fachämter erheben und in der Umsetzungsplanung berücksichtigen.

---

[3] https://www.berlin.de/sen/uvk/natur-und-gruen/biologische-vielfalt/umweltbildung/masterplan-bne/

[4] Wissenschaftlich begründete Stellungnahme des Wissenschaftlichen Beirats für Klimaanpassung Berlin: Zum Erhalt bestehender Stadtbäume im Kontext von Bau-, Verkehrs- und Infrastrukturvorhaben und zur integrierten Ausrichtung städtischer Planungsprozesse im Sinne einer sozial ausgewogenen Klimaanpassung

Wir stehen weiterhin als starke Partner:innen für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in Berlin an Ihrer Seite –

Ihre 12 bezirklichen Koordinierungsstellen NUK+N

vereint im Netzwerk Naturstadt.Berlin